

# RESI+

Resilienz und Sicherheit

## ReSi+ bundesweite Verbreitung und Erweiterung für 6-10-Jährige

Storck C., Pfeffer S., Wagner T. & Simon-Erhardt F.  
 resiplus@th-nuernberg.de



### ReSi+ 6-10 und dessen Zielsetzung

ReSi+ 6-10 ist eine Anpassung des bestehenden ReSi+ Konzeptes auf die Altersgruppe 6 bis 10 Jahre.

Zentrales Ziel ist es, eine frühzeitige universelle Gewaltprävention in Kitas durch die Resilienzförderung von 6-10-jährigen Kindern, die Unterstützung der Eltern sowie die Weiterqualifizierung der Fachkräfte zu ermöglichen.

Projektzeitraum: 03/2024 – 12/2024



### Entstehungsgeschichte von ReSi+

ReSi+ hat eine 10-jährige Entstehungsgeschichte:

- 2013-2017 Präventionsschwerpunkt sexualisierte Gewalt
- 2021-2023 Ergänzungsbaustein der häuslichen Gewalt

#### Die Wirkungsevaluation umfasste:

- eine RCT mit 378 vollständigen Datensätzen
- 3 Messzeitpunkte: vor, bei und nach der Durchführung
- 174 Kinderinterviews zu Körperteilen, Gefühlen, sowie Handlungsstrategien in herausfordernden Situationen
- Ergebnisse:
  - signifikant verbesserte Selbstbehauptung, Stressbewältigung, körperbezogene-, Konfliktlöse-, Interaktions- und Kommunikationskompetenzen.
  - Abnahme der emotionalen Labilität und Ängstlichkeit der Kinder



Auf der Prozessebene wurden Akzeptanz und Praktikabilität des Konzeptes getestet sowie Aspekte der Umsetzung (Synergieeffekte/Schwierigkeiten) erhoben.

### Verbreitungskonzept

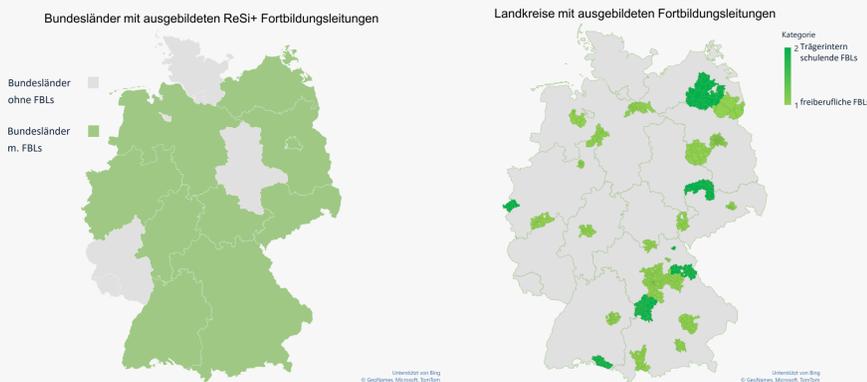
Das Konzept wird bundesweit verbreitet und soll zu einer strukturellen Stärkung von Prävention häuslicher und sexualisierter Gewalt beitragen, indem ein nachhaltiger Einsatz des Programms in der Praxis gefördert und langfristig begleitet wird.

#### Verbreitungsstrategie:

- ReSi+ gUG bildet zertifizierte ReSi+ Fortbildungs-leitungen aus und betreibt Qualitätsmanagement
- ausgebildete ReSi+ Fortbildungsleitungen schulen Einrichtungen in ihrer Region

#### Aktuelle Verbreitung:

- 48 ReSi+ Fortbildungsleitungen
- 2 ReSi+ Fortbildungsleitungen in Belgien
- 83,26% von Deutschland decken unsere ReSi+ FBLs ab



### Forschungsdesign – Bedarfsanalyse

Experteninterviews zu den ReSi+ Materialien sind Basis der Konzeptweiterentwicklung (antizipatorische Evaluation).

Fokusgruppen testen und diskutieren die auf Grundlage der Interviewergebnisse weiterentwickelten Materialien, anschließend erfolgt eine weitere Anpassung.

Vorbereitung einer Wirkungsevaluation für das Jahr 2025.

### Evaluiertes Präventionskonzept

Mehr-Ebenen-Ansatz des Präventionskonzeptes ReSi+

Aufbau des Förderprogramms für Kinder

Materialien



|   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|
| Basiskompetenzen zur Resilienzförderung | <b>Gefühle</b><br>Emotionale Kompetenzen                                    | <ul style="list-style-type: none"> <li>Wissen über Gefühle erweitern</li> <li>Emotionen regulieren können</li> </ul>  | <b>Sprache</b><br>Erzählfähigkeit   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Gefühle benennen</li> <li>Gefühlszustände sprachlich beschreiben</li> <li>Gründe für Gefühle kennen</li> <li>Folgen von Gefühlszuständen kennen</li> </ul> |
|   | <b>Körper</b><br>Körper- und sinnesbezogene Kompetenzen                     | <ul style="list-style-type: none"> <li>Körperliche Bedürfnisse wahrnehmen können</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Körperwortschatz</li> <li>Bedürfnisse benennen</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Wissen über den eigenen Körper erweitern</li> </ul>  |
|   | <b>Beziehungen</b><br>Soziale Kompetenzen                                   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Wissen über Beziehungen erweitern</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Wortschatz zu Beziehungen</li> <li>Sprachliche Strategien um sich abzugrenzen</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Fähigkeit zur Kooperation und Konfliktlösung weiterentwickeln</li> </ul>   |
|   | <b>Spezifische Themen</b><br>Sicherheit + Schutz unterstützende Kompetenzen | <ul style="list-style-type: none"> <li>Prävention sexualisierter Gewalt wahrnehmen</li> <li>Umgang mit Geheimnissen</li> <li>Recht auf grenzwahrenden Umgang</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Disclosure</li> <li>Hilfe holen</li> <li>Körperteile benennen</li> <li>Grenzen formulieren</li> <li>Erfahrungen mitteilen</li> <li>Situationen erzählen</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Prävention häusliche Gewalt</li> <li>Sicherheitsressourcen</li> <li>Umgang mit Konflikten</li> <li>Entspannung</li> </ul>                                  |

